

Forum *Pro* Schwarzwaldbauern e.V.

Wenn die sogenannten Alternativen sich derselben Mittel bedienen und denselben Denkgewohnheiten folgen wie der Mainstream, dann sind sie eben keine Alternativen.
Marianne Gronemeyer

Aktuelles, Fakten und Termine Oktober 2008

Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen,
die Medien schwärmen vom goldenen Herbst. Dass in der ungewöhnlichen Hitze in diesem Sommer vielerorts Pflanzen und Bäume schon ihr grün verloren haben, wurde kaum wahrgenommen. Jetzt haben Klimaforscher erkannt, dass der häufiger frühere Frühling, anders als erwartet, die Klimaerwärmung noch verstärkt. Während also das natürliche Wachstum unsicherer wird, herrscht der Glaube an endloses Wachstum der Wirtschaft. Beim Erntedankgespräch hat uns die Wirtschaftskorrespondentin Ulrike Herrmann erklärt, dass dieses kapitalistische Wirtschaftswachstum uns zwar Wohlstand gebracht hat, aber an die Wand fährt. Weshalb sie sie mit den Ökonomen und den von ihnen beratenen Politikern hadert, weil sie den Bremsweg nicht erforschen. Mehr darüber auf unserer Homepage: www.sforum.eu

Wirkliche Alternativen

haben wir bei unserer Infotour im Elsass kennen gelernt. Bei Bauern, die kleine Brücken bauen, wie sie Ulrike Herrmann anmahnt. Statt miteinander mit demselben zu konkurrieren, gestalten sie arbeitsteilig lokale Märkte. Ganz im Gegensatz zum Mainstream mit Siegeln wie bio, fair oder regional agieren sie eigenständig mit Bodenhaftung. Drei Merksätze haben wir mitgenommen: „Wichtiger wie der Preis, ist was uns bleibt.“ „Die Natur kann man nicht schützen, man muss sie pflegen“ und „wir wachsen nur, wie wir mitkommen.“ Mehr darüber: <https://forumproschwarzwaldbauern.de/infotour-zu-vogesenbauern/>

Die Dürre als Denkanstoß

Die Dürre in diesem Sommer hat viele Denkgewohnheiten ins Schleudern gebracht. Um über den Winter zu kommen, blüht der Futterhandel. Aber wie kommen wir mit der Zunahme von Wetterkapriolen in Zukunft zurecht? Deshalb laden wir herzlich ein zu einem

Weidegespräch zum Erfahrungsaustausch über den Dürresommer

am Donnerstag 25. Oktober 2018 um 20 Uhr

im Landgasthof zum Hirschen in Furtwangen-Neukirch

Wir wollen die Beobachtungen auf unseren Weiden und Wiesen diskutieren und zu erklären versuchen. Und über Anpassungsmöglichkeiten im Schwarzwald nachdenken. Schon im Trockenjahr 2003 hatten wir uns darüber Gedanken gemacht, wie der beigefügte Artikel aus der Bauernstimme erinnert.

Gerade weil es keine Rezepte für diese Herausforderungen gibt, sehen wir darin eine spannende Aufgabe und freuen uns auf Ihr/euer Interesse.

Unser aktueller Lesetipp: Das geheime Netzwerk der Natur - warum Bäume Wolken machen und Regenwürmer Wildschweine steuern. Dieser streitbare Bestseller von Peter Wohlleben deckt Hintergründe unserer Probleme mit der Natur auf.

Herzliche Grüße
Siegfried Jäckle

Forum Pro Schwarzwaldbauern e.V. www.sforum.eu
gemeinnütziger Verein – Vereinsregister VS 1208
IBAN DE81 69450065 01800006 81, BIC SOLADES1VSS
Vorstand: Siegfried Jäckle

Kontaktadresse: Uhlbachweg 5
D-78112 St. Georgen-Oberkirnach
Tel. 07724-7992, Fax – 917 510
E-Mail: spittelhof@t-online.de